
CDU-, SPD- und FDP-Fraktionen im Rat der Stadt Göttingen

CDU-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

SPD-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

FDP-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 405

Tel: 0551-400 2215

E-Mail cdu-fraktion@goettingen.de

Zimmer 412

Tel.: 0551-400 2290

E-Mail spd-fraktion@goettingen.de

Zimmer 411

Tel.: 0551-400 2499

E-Mail fdp-fraktion@goettingen.de

Göttingen, 14. Februar 2024

Presseinformation

zum Antrag des Haushaltsbündnisses in der Ratssitzung am 16.02.2024 zur Verbesserung der Bildungschancen für alle Göttinger Schülerinnen und Schüler

Das Göttinger Haushaltsbündnis aus CDU, SPD und FDP bringt in der Ratssitzung am 16.02.2024 mit dem Antrag „Bildungschancen für alle Schülerinnen und Schüler verbessern“ einen innovativen, neuen Vorschlag ein, um den derzeit massiven Problemen an den Schulen im Stadtgebiet entgegenzuwirken. Dieser sieht vor, ein städtisches Pilotprojekt mit unterstützendem Lehrpersonal an den Start zu bringen, um Kinder mit Nachholbedarfen gezielt zusätzlich zu fördern.

„Die Herausforderungen für die allgemeinbildenden Schulen sind in den letzten Jahren immer stärker gestiegen. Besonders Sprachbarrieren oder extrem unterschiedliche Wissensstände innerhalb einzelner Klassen erschweren einen regulären Unterricht, machen ihn teilweise gar unmöglich. Auch wenn die personelle Ausstattung der Schulen eigentlich Ländersache ist, haben wir als Stadt und Schulträger doch eine Verantwortung gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern. Es braucht eine effektive und nachhaltige Verbesserung der Situation und zwar umgehend! Wir gehen daher jetzt mit einer neuen Idee voran, mit der wir Kinder gezielt fördern und ihre Lehrkräfte entlasten können“, erklärt die stellv. Fraktionsvorsitzende der CDU und Schulausschussvorsitzende, Wibke Güntzler, die Hintergründe des Antrags.

Das Ziel des Bündnisses ist es, qualifizierte Personen, wie pensionierte Lehrkräfte, Menschen mit Vorkenntnissen aus der Erwachsenenbildung oder Lehramtsstudierende, als unterstützendes Lehrpersonal zu gewinnen. Diese sollen dann Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Bedarfen einzeln oder in kleinen Gruppen unterstützen.

„Die derzeit an unseren Schulen vorhandenen personellen Ressourcen reichen einfach nicht aus, um modernen pädagogischen Anforderungen und den teils erheblichen Nachholbedarfen einzelner Schülerinnen und Schüler gleichzeitig gerecht zu werden. Im engen Austausch mit den Schulen sehen wir hier erheblichen Handlungsbedarf. Als Kommune sind unsere Möglichkeiten in diesem Bereich aber begrenzt, weshalb wir versuchen, auch kreative Lösungen zu finden“, ergänzt Cédric Frein, schulpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Rat.

„Unser Ziel ist es sicherzustellen, dass kein Kind in Göttingen aufgrund der Rahmenbedingungen an unseren Schulen auf der Strecke bleibt. Die ‚Stadt, die Wissen schafft‘ muss auch weiter für eine gute Ausbildung von der Krippe bis zur Hochschule stehen. Dafür werden zumindest wir auf der kommunalen Ebene nichts unversucht lassen, wofür der vorgelegte Antrag ein gutes Beispiel ist“, hält Dr. Hiltrud Sürmann, schulpolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, abschließend fest.